

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Kreisverband Soest

Ergebnis-Protokoll

Kreismitgliederversammlung, Samstag, 22.09.2018 10:30-16.15 Uhr

Café Paradies, Stadtpark 1, 59494 Soest

| Tagesordnung | Ergebnisse | Wer macht was bis wann? |
|--------------------------------------|--|-------------------------|
| Anwesende | Vorstand: Jutta Maybaum, Tanja Deichmann, Nabiha Ghanem, Karl Rusche, Ilona Kottmann-Fischer (bis Mittag), Dr. Stefani Konstanti (bis Mittag). Kreisgeschäftsführer: Holger Künemund. Mitglieder und Gäste siehe Anwesenheitsliste. | |
| entschuldigt | Jan Hendrik Körner, Hendrik Flöttmann. | |
| TOP 1 Begrüßung und Formalia | Jutta begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. | |
| TOP 2 Thema Flüchtlingspolitik | <p>2a. Berivan Aymaz, Sprecherin für Integrationspolitik, Flüchtlingspolitik und Internationales in NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Berivan berichtet über die aktuelle Entwicklung im Hambacher Forst: die Grünen sind vor Ort als parlamentarische Beobachter unterwegs, um u.a. die Rolle der Polizei und die der Aktivist*innen zu beobachten; Politiker von CDU, FDP, SPD haben sich nicht blicken lassen; ein AfD Politiker hat vor Ort provoziert; nach dem tragischen Tod des Journalisten herrscht Ruhe, Innenminister Reul hat alle Aktivitäten gestoppt, trotzdem ist die Situation nach wie vor angespannt; 50 Aktivisten haben am Freitag eine Sitzblockade gemacht; bewusst gewaltfreies Verhalten der Aktivisten; harte Reaktion der Polizei; im Gegenzug wurden Polizisten mit Fäkalien beworfen, was deutlich zu verurteilen ist! Kriminalisierung von Protesten, Aktivist*innen durch die in den Medien gezeigten Werkzeuge/Waffen seitens der Landesregierung in NRW; inhaltliche Verdrehungen und Instrumentalisierungen, ◆ Thema Flüchtlinge: Berivan spricht uns Mut zu, dass wir als Grüne vor Ort klar Position beziehen für die Menschlichkeit und für die Einhaltung der Menschenrechte und der Genfer Flüchtlingskonvention; klare Worte und Positionen in gewaltfreier Sprache geben den Wähler*innen eine Alternative zum manipulativen Populismus der AfD; <ul style="list-style-type: none"> - Antrag des OV Werl zur Gründung eines AK Flüchtlinge begrüßt Berivan ausdrücklich; wir sollen uns vor Ort damit auseinandersetzen; wir sollen offen darüber reden - Berivan erläutert die Position der Grünen in NRW zum Thema Flüchtlingspolitik; enormer Rückgang der Flüchtlingszahlen in NRW, siehe Präsentation von Berivan - Unterbringung in Ankerzentren: bis Ablauf der Asylverfahrens bleiben die Flüchtlinge | |

| | | |
|--|---|--|
| | <p>durchschnittlich 12 Monate dort; in der Zeit haben sie keinen Zugang zu Integrationsmaßnahmen, keine Beschulung der Kinder, was internationales Recht bricht; in NRW ist die Situation aufgrund der Provokationen zw. Seehofer und Minister Stamp noch krasser; er stellt sich selbst auf vernünftiger Integrationsminister dar mit seinem 3-stufigen Plan; in NRW sind die Menschen aber bis zu 24 Monate in den Ankerzentren; in NRW gibt es Schnellverfahren für Flüchtlinge mit geringer Bleibeperspektive aus sicheren Herkunftsländern, Def. von sicheren Herkunftsländern; ohne Absprache mit dem Bund hat NRW weitere „sichere“ Länder in das Schnellverfahren reingenommen; Familien mit Kindern werden allerdings bereits nach 4 Monaten den Kommunen zugewiesen werden; aktuell werden 50% der Kinder in ZUE´s nicht beschult; ein großer Teil der Menschen mit geringer Bleibeperspektive können nicht abgeschoben werden, sie kommen nach 24 Monaten in die Kommunen, d.h. Problemfälle kommen auf die Gemeinden zu; IHK sucht Arbeitskräfte, aber die realitätsferne Politik der Landesregierung ändert daran nichts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seenotrettung: europäischen Werte und Lösungen werden von den Grünen in NRW hochgehalten und so weit wie möglich umgesetzt, z.B. über „Kleine Anfragen“; die OBs von Köln, Düsseldorf und Bonn sind bereit, aus Seenot gerettete Menschen aufzunehmen; andere Kommunen sind ihnen gefolgt (Aktion Seebrücke) - Diskussion der Mitglieder und Fragen an Berivan bis 13 Uhr: praxisnaher Bericht von Torsten über grausame Einzelschicksale; er ist als Anwalt der Ansicht, dass die Ankerzentren der Genfer Konvention entgegenstehen; sie geben z.B. keinen freien Zugang zu Rechtberatung, nach seiner Meinung sind die Grünen die letzten in Deutschland, die die Menschlichkeit hochhalten; Medien berichten einseitig z.B. über Sami A., weil es „so schön“ medienwirksam ist! Berichte über das große Leid der vielen Flüchtlingen fehlen meist - Fluchtursachen ganzheitlich angehen, Afrika nicht mehr ausbeuten; grüne Außenwirkung: wichtig ist eine klare Politik, die klare Werte rüberbringt - Verunsicherung und Unsicherheit in der Bevölkerung und auch bei den Grünen; Tabuverschiebung und Brutalisierung der Sprache; Wo ist die rote Linie? Was ist genau die grüne Position? Wir Grünen dürfen nicht nur reagieren auf die Provokationen der Populisten, sondern klar und mutig eine Haltung kommunizieren, die das Bewahren der Menschlichkeit in sich trägt. Wo sind unsere Grenzen der Belastung mit Flüchtlingen? Wie gehen wir mit der zu erwartenden noch größeren Zahl an Flüchtlingen aus Klimagründen um? Selbstvergewisserung, Hintergründe überlegen, warum wir in der Situation sind - Dilemma der Grünen: Warum stecken wir in diesem Dilemma fest? Schriftlich ist alles gut nachzulesen bei uns, aber mündlich gegen die AfD Position zu | |
|--|---|--|

| | | |
|-----------------------|---|---|
| | <p>beziehen erfordert Mut, Standfestigkeit und Herz.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jutta: der AK soll installiert werden und sich befassen z.B. mit den von den grünen vorgelegten Musterantrag „Kosten für Geduldete“, Antrag für Beschulung von Flüchtlingskindern, Antrag für „Aktion Seebrücke“, Entwicklung von Aktionen z.B. Infostände, Flyer o.ä. um Position zu zeigen, <p>2b. Shahabuddin berichtet über seine letzte Reise nach Bangladesh und das Green Movement in Bangladesh,</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ KV sagt Hilfe beim Akquirieren von Spenden zu durch Weitergabe der Informationen über den Mitgliederverteiler. | |
| TOP 3 Thema EUROPA | <p>Thema Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Bericht aus den OVEN zum Diskussionsstand „Europawahl“: bisher sind bei den anwesenden OVEN noch keine Beratungen zum Wahlkampf für die Europawahl erfolgt. Jutta erinnert daran, dies auch wegen der Zeitperspektive nun in Angriff zu nehmen. ◆ Koordination des Wahlkampfes wird gewünscht durch den KV, da bei der Europawahl die Einzelaktivitäten nicht in den OVEN entwickelt werden. Themen(schwerpunkte) werden voraussichtlich bei der entsprechenden BDK vorgestellt. Der KV wird sich um Veranstaltungen kümmern z.B. mit Sven Giegold (Lippstadt), Terry Reintke oder Ska Keller. Der Bezirksrat wird einen Europa-Kongress veranstalten (s.u.) ◆ <u>Änderungsanträge zum Europawahlprogramm</u> <ul style="list-style-type: none"> - Edith bringt diverse Vorschläge ein, die einstimmig beschlossen werden, außer - Ein Punkt zum Verhältnis Israel/Palästina wird kontrovers diskutiert und abgestimmt: 10 ja-Stimmen, 4 nein-Stimmen, 7 Enthaltungen Der Punkt der Verurteilung der israelischen Regierungspolitik ist sensibel und soll noch formuliert werden. - Achim bringt einen Änderungsantrag ein, der die grüne Energiepolitik hinterfragt. Er sieht keine Lösungsansätze, nur ein Aufzeigen von Problemen! Dem Antrag wird einstimmig nicht gefolgt. Jutta schlägt vor, das Thema Grüne Energiepolitik/erneuerbare Energien zum Thema der nächsten KMV zu machen und Achims Anliegen dort einzubringen. | <p>Beschlüsse</p> <p>Beschluss</p> <p>Beschluss</p> |
| TOP 4 Berichte ... | <p>... aus der Kreistagsfraktion,</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Anette berichtet zur Entwicklung des Bürgerentscheides zum Bücherbus (s.u.) <p>... aus dem Regionalrat,</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ (fällt aus) <p>... aus dem Bezirksrat</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Europakongress ist in Planung, nächstes Vorbereitungstreffen am 28.09., der Kongress soll zwischen Februar und Ostern 2019 stattfinden | |

| | | |
|---------------------|---|---|
| TOP 5 | <p>Bürgerentscheid zum Bücherbus</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Annette berichtet über die Entwicklung des Bürgerentscheides zum Bücherbus. ◆ Es wird bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen der Beschluss gefasst, den Vorstand mit einer Prüfung zu beauftragen, ob rechtliche Schritte gegen das Verfahren eingeleitet werden können. <p>Mit 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen wird der Kreistagsfraktion empfohlen zu prüfen, ob rechtliche Schritte vorgenommen werden sollen. Vorstand und KTF stimmen sich in dieser Angelegenheit ab. Die rechtliche Prüfung und Beratung werden voraussichtlich (je nach Streitwert) ca. 500,- € betragen. Die Beratungskosten werden von KV und KTF getragen. Die KMV wird informiert, bevor es ggf. in eine organschaftliche Klage geht.</p> | Beschluss und Votum an den Vorstand; Empfehlung an die Kreistagsfraktion |
| TOP 6 | <p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Ankündigung Telko der OV-Sprecher*innen, angepeilter Termin am 31. Oktober 19:00 Uhr | |
| und weitere Termine | <p>Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ nächste Vorstandssitzung am 18.10. in Wickede ◆ nächste KMV am Mi, 21.11. (Thema Energie, Herr Manfred Einerhand vom Soester Energiestammtisch soll dazu eingeladen werden, alternativ Wibke Brems) ◆ Termin bei der Verbraucherberatung NRW in Lippstadt am 03.11.2018 | Jutta |